

Mahrer: Sachlich und geordnet die anstehenden Projekte abarbeiten

Utl.: Neuer Wirtschafts- und Wissenschaftsminister in seiner Rede
vor dem Nationalrat =

Wien (OTS/ÖVP-PK) - Eine Reihe von großen Projekten habe man bereits sachlich und geordnet weiter gebracht, und es stünden noch einige Projekte an. Diese sollen ebenfalls „in geordneter Sachlichkeit“ und „in aller Ruhe“ abgearbeitet werden, sagte heute, Mittwoch, der neue Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Dr. Harald Mahrer in seiner Antrittsrede im Plenum des Nationalrats. Er wolle denselben Umgang wie bisher hier im Hohen Haus pflegen, wies Mahrer auf die gemeinsame Verantwortung hin - „das sind wir den Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern schuldig“. Es gebiete sich daher, Emotionen so weit wie möglich herauszuhalten.

Mit Verwunderung habe er beobachtet, mit wieviel Emotion die parlamentarische Debatte geführt werde. Er werde versuchen, dieser „eine Portion Sachlichkeit und Ruhe entgegenzustellen“, hofft Mahrer auf die Fortsetzung der inhaltlichen Zusammenarbeit. Er wolle auch an der Zielsetzung, Österreich in die Gruppe der Innovation Leader zu führen, festhalten. Alle Projekte, die auf Schiene seien, würden weitergeführt, dankte Mahrer dem ausgeschiedenen Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner für seine Arbeit, aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ressorts.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

171239 Mai 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170517_OTS0139